

# Suchergebnis

Name	Bereich	Information	V.-Datum
Nanotec Electronic GmbH & Co. KG Feldkirchen	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2020	03.02.2022

## **Nanotec Electronic GmbH & Co. KG**

**Feldkirchen**

### **Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2020**

#### **LAGEBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2020**

**Nanotec Electronic GmbH & Co. KG, Feldkirchen**

#### **I. Grundlagen des Unternehmens**

Die Nanotec Electronic GmbH & Co. KG mit Sitz in Feldkirchen bei München zählt zu den führenden Herstellern von Motoren und Steuerungen für hochwertige Antriebslösungen. Seit 1991 entwickelt und vertreibt das Unternehmen ein breit gefächertes Programm von Produkten, die sich durch durchdachte Konstruktion und strikte Qualitätskontrolle auszeichnen. Nanotec-Produkte kommen vor allem in der Automatisierungstechnik, in der Laborautomatisierung, in der Medizintechnik, der Verpackungsindustrie und der Halbleiterfertigung zum Einsatz.

Nanotec erkannte bereits frühzeitig die Entwicklung hin zu integrierten Motoren und brachte als einer der ersten Hersteller mit der Plug & Drive Produktlinie einen integrierten Schrittmotor auf den Markt. Durch die integrierte, leistungsfähige Steuerung plus Encoder liefern die Plug & Drive Motoren im Closed-Loop-Modus eine Performance, die weit über die klassischer Schrittmotoren hinausgeht.

Die Plug & Drive Motoren sind hoch energie-effiziente, kompakte Antriebe, die präzise und genau positionieren. Fortschrittliche Softwaretechnologien führen zur Plattformunabhängigkeit und ermöglichen eine einfache Integration unserer Motoren und Steuerungssysteme. Ein starker Fokus auf Forschung & Entwicklung ist die Basis um auch in Zukunft den Bedürfnissen der Kunden entsprechen zu können.

Im Jahr 2005 ging Nanotec eine Beteiligung mit dem chinesischen Motorenhersteller Fulling ein und seit 2007 verfügt das Unternehmen zudem über eine mittelbare Tochtergesellschaft in ChangZhou. Im Juni 2015 fand der Umzug der Nanotec Electronics ChangZhou in das neue Fertigungsgebäude statt. Die größere Fläche ermöglicht es uns, die Produktionsprozesse zu optimieren und die Lieferzeiten zu verkürzen.

Am 9. Mai 2018 wurde eine weitere Tochtergesellschaft gegründet, die Nanotec Electronic Bulgaria EOOD mit Sitz in Dobrich. Dort wird sowohl kundenspezifische Hardware als auch Software für die Inbetriebnahme und Programmierung von Motorsteuerungen entwickelt.

Darüber hinaus verfügt das Unternehmen mit der Nanotec Electronic U.S. Inc. mit Sitz in Delaware über eine Tochtergesellschaft in den USA.

### **Forschung und Entwicklung**

Die Investition in Forschung und Entwicklung stellt ein wesentliches Element zur Zukunftssicherung des Unternehmens dar. Von daher wird sowohl an der Entwicklung neuer Generationen von Produkten gearbeitet als auch an der Verbesserung bestehender Produkte. Der Fokus der Entwicklung lag wie in den letzten Jahren auf der Elektronik- und Softwareentwicklung.

Grundvoraussetzung für die Innovationskraft ist ein Team hochqualifizierter Mitarbeiter. Im Bereich Forschung und Entwicklung waren im Geschäftsjahr 2020 insgesamt 28 Mitarbeiter (Vollzeitäquivalente) tätig.

Die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung betragen 2.908 TEUR (Vorjahr: 2.792 TEUR).

## **II. Wirtschaftsbericht**

### **Gesamtwirtschaftliche, branchenbezogene Rahmenbedingungen**

Die weltweite konjunkturelle Entwicklung war während des Geschäftsjahres 2020 aufgrund des globalen Infektionsgeschehens in der COVID-19-Pandemie mit hohen Unsicherheiten behaftet. Die globale Konjunktur hat im zweiten Kalenderquartal 2020 einen Einbruch verzeichnet. Durch den von COVID-19 ausgelösten Angebots- und Nachfragerückgang kam es in allen Regionen der Welt zu erheblichen Einschränkungen der wirtschaftlichen Aktivität. Bereits vor der weltweiten Ausbreitung der Pandemie war die weltwirtschaftliche Dynamik durch zyklische Entwicklungen der globalen Industriekonjunktur, die Auswirkungen der Handelskonflikte der USA mit China und der EU und geopolitische Risiken beeinflusst.

Die Weltwirtschaft hat sich 2020 regional sehr unterschiedlich entwickelt. Das globale Wirtschaftswachstum hat sich auch wegen der Corona Krise nach unten bewegt. Dieses findet darin Ausdruck, dass gemäß dem internationalem Währungsfonds von einem Wachstum des realen Bruttoinlandsproduktes der Welt von -3,3 % in 2020 ausgegangen wird.

In dem für uns wichtigen europäischen Wirtschaftsraum ist die Erholung wegen der COVID-19-Pandemie zum Stillstand gekommen. Wir gehen jedoch davon aus, dass nach überstandener Pandemie sich die Erholung fortsetzen wird. Die deutsche Wirtschaft kann dabei durch günstigere wirtschaftliche Voraussetzungen etwas stärker profitieren als der Rest des Euroraums.

China war von der Pandemie als erstes Land betroffen, konnte jedoch auch als erstes Land die Ausbreitung des Virus eindämmen und so nach einem deutlichen Einbruch im ersten Quartal bereits im Jahresverlauf wieder auf das Vorkrisenniveau zurückkehren. Als einzige der großen Volkswirtschaften weltweit erzielte China im Gesamtjahr ein positives Wachstum von 2,3 %.

Für Nanotec sind die Bereiche Medizintechnik, der allgemeine Maschinenbau und die Elektrotechnik wichtige Geschäftsfelder. Die Umsätze der deutschen Industrie im Bereich allgemeiner Maschinenbau sind im um 13,8 %<sup>\* [1]</sup> und im Bereich Elektroindustrie um 5,0 %<sup>\* 2</sup> gegenüber dem Vorjahr gesunken. Für die deutsche Medizintechnik-Industrie ergibt sich im Jahr 2020 ein Umsatzwachstum von 2,9 %<sup>\* 3</sup>. Aufgrund der Corona Krise ist die Nachfrage in der Medizintechnik im Jahr 2020 weiterhin stark.

Die Firmenstrategie wird unverändert an den langfristigen Trends der Zielmärkte ausgerichtet. Ziel ist es, einen nachhaltigen Unternehmenserfolg und gesellschaftliche Akzeptanz mit einer erweiterten, auf Nachhaltigkeit basierenden unternehmerischen Ausrichtung sicherzustellen.

### **Ertragslage**

Der Umsatz im Geschäftsjahr 2020 konnte um 0,2 % gegenüber dem Vorjahresumsatz gesteigert werden. Durch den hohen Anteil an Medizintechnik-Kunden, die Geräte für das PCR-Testing auf Covid-19 herstellen, konnte der Umsatzabfall im Maschinenbau kompensiert werden.

Der Inlandsanteil am Umsatz betrug 59,6 %. Der zweitwichtigste Absatzmarkt war das deutschsprachige Ausland (Österreich und Schweiz) mit einem Anteil von 23,7 %.

Der Auftragsbestand per 31.12.2020 ist gegenüber dem Vorjahr um 9,0 % gestiegen.

Der Materialaufwand ist gegenüber dem Vorjahr um 13,1 % gestiegen. Die Währungsschwankungen des Euro zum chinesischen RMB haben sich im Laufe des Jahres nicht wesentlich auf die Beschaffungskosten ausgewirkt.

Die Personalaufwendungen beliefen sich auf 9.296 TEUR, was einer Steigerung um 1,5 % entspricht.

Die Abschreibungen des Anlagevermögens in Höhe von 697 TEUR sind gegenüber dem Vorjahr um 10,6 % gesunken.

Die Erträge aus Beteiligungen haben sich von 3.095 TEUR auf 2.252 TEUR reduziert und betreffen Ausschüttungen von Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht.

Das Ergebnis nach Steuern betrug 4.235 TEUR gegenüber 5.818 TEUR in 2019.

Nach Berücksichtigung der sonstigen Steuern ergibt sich ein Jahresüberschuss von 4.231 TEUR (Vorjahr 5.814 TEUR).

### Finanzlage

Die verfügbare Liquidität der Gesellschaft beträgt zum Bilanzstichtag 6.342 TEUR. Die Ziele des Finanzmanagements sind darauf ausgerichtet die finanzielle Unabhängigkeit sicher zu stellen und ausreichend Liquidität zur Verfügung zu stellen. Die Gesellschaft war im Berichtszeitraum jederzeit in der Lage ihre fälligen Zahlungsverpflichtungen zu erfüllen.

### Vermögenslage

Die Bilanzsumme verringerte sich im Vorjahresvergleich von 20.336 TEUR auf 19.642 TEUR.

Das Anlagevermögen hat sich von 5.756 TEUR auf 4.711 TEUR vermindert.

Die Bestände an unfertigen und fertigen Produkten bzw. Leistungen betragen 6.390 TEUR (Vorjahr: 5.864 TEUR).

Das Umlaufvermögen ist gegenüber dem vorigen Wirtschaftsjahr um 2,3 % gestiegen. Die Erhöhung des Umlaufvermögens resultiert im Wesentlichen aus der Erhöhung des Vorratsvermögens und dem Anstieg des Guthabens bei Kreditinstituten. Die Verbindlichkeiten belaufen sich auf 16.800 TEUR und sind damit um 2,0 % niedriger als im Vorjahr.

Es bestehen wie im Vorjahr keine Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.

	2020	2019
<b>Vermögenskennzahlen</b>		
Eigenkapitalquote	9,3 %	9,0%
<b>Finanzierungskennzahlen</b>		
Liquidität 1. Grades	37,8 %	35,7 %
Liquidität 3. Grades	88,4 %	84,7 %
<b>Rentabilitätskennzahlen</b>		
Eigenkapitalrentabilität	232,0 %	318,8 %

### Erläuterung der Leistungsindikatoren

#### a. Vermögenskennzahlen

Die Eigenkapitalquote beträgt 9,3 % und ist im Vergleich zum Vorjahr leicht gestiegen.

**b. Finanzierungskennzahlen****Liquidität 1. Grades**

Bei der Liquidität 1. Grades werden die flüssigen Mittel und die kurzfristigen Verbindlichkeiten ins Verhältnis gesetzt. Die Liquidität 1. Grades stieg gegenüber dem Vorjahr von 35,7 % auf 37,8 %.

**Liquidität 3. Grades**

Die hier festzustellende Quote besagt mithin, dass 88,4 % der kurzfristigen Verbindlichkeiten durch das Umlaufvermögen gedeckt sind.

**c. Rentabilitätskennzahlen****Eigenkapitalrentabilität**

Die Gesellschaft hat im abgelaufenen Geschäftsjahr 232,0 % Jahresüberschuss, bezogen auf das durchschnittlich buchmäßige Eigenkapital, erwirtschaftet.

**Gesamtaussage**

Der Geschäftsverlauf und die Lage der Gesellschaft sind als günstig einzustufen. Unsere Vermögens-, Finanz- und Ertragslage schätzen wir als gut ein. Unsere Umsatz- und Ergebnisentwicklung ist erfreulich.

**III. Prognosebericht**

Die Grundlage unserer Einschätzungen für das Jahr 2021 ist eine sukzessive Normalisierung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in den für uns wichtigen Märkten. Insbesondere liegt unseren Erwartungen für die Geschäftsentwicklung im Jahr 2021 die Annahme zugrunde, dass sich die Weltwirtschaft unter anderem mit Hilfe der zunehmenden Verfügbarkeit wirksamer Impfstoffe von der pandemiebedingten Schwäche des Jahres 2020 erholen kann.

Für das Geschäftsjahr 2021 planen wir einen Umsatz von ca. 36.000 TEUR, was einem Umsatzplus gegenüber 2020 von ca. 8% entspricht.

Hinsichtlich der konjunkturellen Risiken gehen wir davon aus, dass wir durch die breite Streuung von Kunden und Branchen, und den hohen Anteil der Medizintechnik einen Konjunkturreinbruch besser verkraften können als die meisten unserer Mitbewerber.

**IV. Chancen- und Risikobericht****Branchenspezifische Chancen und Risiken**

Die unternehmerische Tätigkeit der Nanotec Electronic GmbH & Co. KG ist wie bei allen anderen Unternehmen geprägt durch die Wahrnehmung von Chancen und das Eliminieren bzw. Minimieren von entsprechenden Risiken.

**Ertragsorientierte Chancen und Risiken**

Risiken bestehen hier deshalb insbesondere durch den technologischen Wettbewerb mit der Konkurrenz. Durch die immer schnellere technische Entwicklung im Elektronik- und Softwarebereich entfällt ein immer größerer Anteil des Marktes auf die Firmen, die zuerst mit neuen Technologien auf den Markt kommen. Es ist deshalb wichtig die Entwicklungstätigkeit weiter auszubauen um zu den Technologieführern in unserem Segment zu gehören.

Durch die Beteiligungen in China und die dortige Produktion, sowie die hohen Investitionen in die Entwicklung neuer Produkte konnte die Marktposition und die Wettbewerbsfähigkeit in den vergangenen Jahren deutlich ausgebaut werden. Der Erfolg der eingeschlagenen Strategie zeigt sich in den hohen Wachstumsraten der letzten Jahre. Weiteres Wachstumspotential wird im asiatischen und nordamerikanischen Markt erwartet, welcher durch die Tochterunternehmen Nanotec Electronics (ChangZhou) Co. Ltd. und Nanotec Electronic U.S., Inc. betreut wird.

Um Abhängigkeiten von einzelnen Kunden und Branchen zu minimieren, wird in der Vertriebssteuerung versucht, ein möglichst breites Spektrum an Branchen anzusprechen, und sich nicht auf einzelne Großkunden zu konzentrieren. Der größte Einzelkunde hat einen Umsatzanteil von 8,1 %, die 100 größten Kunden einen Anteil von 67,4 %. Konjunktur- oder wettbewerbsbedingte Ausfälle einzelner Kunden oder Branchen können so kompensiert werden.

Den Forderungsausfallrisiken begegnet die Nanotec Electronic GmbH & Co. KG mit einem konsequenten Forderungsmanagement und der ständigen Überwachung des Zahlungsverhaltens der Kunden.

Das allgemeine Risikomanagement wird im Rahmen des integrierten Management-Systems auf Basis der DIN EN ISO 9001 und DIN EN ISO 14001 umgesetzt. Im Rahmen von betriebswirtschaftlicher Planung und Controlling werden wichtige Kennzahlen wie z.B. Umsatz, Ertrag, Liquidität und Auftragsvorrat kontinuierlich und zeitnah überwacht, und gegebenenfalls Korrekturmaßnahmen eingeleitet.

### Finanzwirtschaftliche Chancen und Risiken

Die Liquiditätsslage ist sehr zufriedenstellend. Es sind daher keine Engpässe in der nahen Zukunft zu erwarten.

Durch die langjährige Erfahrung, den ausgezeichneten Ruf in unseren Marktsegmenten und dem Know-how können eingegangenen Risiken beherrscht werden. Vor dem Hintergrund unserer finanziellen Stabilität sehen wir uns für die Bewältigung künftiger Risiken gut gerüstet. Risiken, die den Fortbestand der Gesellschaft gefährden könnten, sind derzeit nicht erkennbar.

### Bericht über Zweigniederlassungen

Die Zweigniederlassung in Pegnitz wurde aufgrund mangelnder personeller Ausstattung zum 31.12.2020 geschlossen.

\* 1 Vgl. Statistisches Bundesamt (Destatis) 2021

\* 2 Vgl. ZVEI Zentralverband Elektrotechnik- und Elektroindustrie e.V. - Konjunkturdaten Ausgabe April 2021

\* 3 Vgl. <https://www.spectaris.de/medizintechnik/zahlen-fakten-und publikationen>

## Bilanz

### Aktiva

	31.12.2020	31.12.2019
	EUR	EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>	<b>4.711.371,56</b>	<b>5.755.613,50</b>
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	101.260,00	272.089,00
II. Sachanlagen	1.719.017,83	2.014.628,00
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	497.889,00	524.218,00
2. technische Anlagen und Maschinen	199.364,00	220.555,00
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	985.747,00	1.269.855,00
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	36.017,83	0,00
III. Finanzanlagen	2.891.093,73	3.468.896,50
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	851.835,56	851.835,56
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	150.001,00	727.803,77
3. Beteiligungen	1.889.257,17	1.889.257,17
<b>B. Umlaufvermögen</b>	<b>14.848.459,53</b>	<b>14.508.641,90</b>
I. Vorräte	6.389.784,04	5.863.822,33

	31.12.2020 EUR	31.12.2019 EUR
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>2.116.688,74</b>	<b>2.531.186,55</b>
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.454.455,21	1.515.881,75
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	514.562,84	659.961,04
3. sonstige Vermögensgegenstände	147.670,69	355.343,76
<b>III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks</b>	<b>6.341.986,75</b>	<b>6.113.633,02</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>82.069,01</b>	<b>71.409,50</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>19.641.900,10</b>	<b>20.335.664,90</b>

**Passiva**

	31.12.2020 EUR	31.12.2019 EUR
<b>A. Eigenkapital</b>	<b>1.823.500,00</b>	<b>1.823.500,00</b>
I. Gezeichnetes Kapital / Kapitalkonto / Kapitalanteile	36.000,00	36.000,00
II. Rücklagen (gesamthänderisch gebunden)	1.787.500,00	1.787.500,00
<b>B. Rückstellungen</b>	<b>1.018.800,00</b>	<b>1.375.600,00</b>
1. Steuerrückstellungen	0,00	233.900,00
2. sonstige Rückstellungen	1.018.800,00	1.141.700,00
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	<b>16.799.600,10</b>	<b>17.136.564,90</b>
1. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	87.842,55	86.125,87
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	477.884,13	381.743,64
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	706.269,83	353.376,55
4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	290.297,79	219.054,80
5. sonstige Verbindlichkeiten	15.237.305,80	16.096.264,04
<b>Summe Passiva</b>	<b>19.641.900,10</b>	<b>20.335.664,90</b>

**Gewinn- und Verlustrechnung**

	1.1.2020 - 31.12.2020 EUR	1.1.2019 - 31.12.2019 EUR
<b>1. Betriebsergebnis</b>	<b>2.986.087,07</b>	<b>3.193.194,67</b>
a) Rohergebnis	16.117.633,39	16.432.508,50
b) Personalaufwand	9.296.496,75	9.156.296,47
Löhne und Gehälter	7.824.063,02	7.707.285,14

	1.1.2020 - 31.12.2020 EUR	1.1.2019 - 31.12.2019 EUR
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.472.433,73	1.449.011,33
c) Abschreibungen	697.268,28	779.905,56
d) sonstige betriebliche Aufwendungen	3.137.781,29	3.303.111,80
<b>2. Finanz- und Beteiligungsergebnis</b>	<b>1.647.427,26</b>	<b>3.052.854,16</b>
a) Erträge aus Beteiligungen	2.251.539,22	3.095.207,67
b) sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	24.257,23	33.139,78
c) Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	538.408,98	0,00
d) Zinsen und ähnliche Aufwendungen	89.960,21	75.493,29
<b>3. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>	<b>398.062,00</b>	<b>428.148,00</b>
<b>4. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>4.235.452,33</b>	<b>5.817.900,83</b>
<b>5. sonstige Steuern</b>	<b>4.077,00</b>	<b>3.926,00</b>
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>4.231.375,33</b>	<b>5.813.974,83</b>

## Anhang

### I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Die Nanotec Electronic GmbH & Co. KG hat ihren Geschäftssitz in Feldkirchen bei München und ist im Handelsregister des Amtsgerichts München unter der HRA-Nummer 86410 eingetragen.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurden die Vorschriften des HGB und der Gesellschaftsvertrag beachtet. Die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden erfolgte zu Unternehmensfortführungswerten.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen sind auf die Gesellschaft die Kriterien für eine mittelgroße Kapitalgesellschaft & Co. KG gem. § 264a HGB in Verbindung mit § 267 Abs. 2 HGB anwendbar.

### II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der vorliegende Jahresabschluss wurde grundsätzlich unter Beibehaltung der für den Jahresabschluss angewendeten Gliederungs- und Bewertungsvorschriften erstellt.

#### Immaterielle Vermögensgegenstände

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

#### Sachanlagen

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände vorgenommen und erfolgen linear.

Geringwertige Anlagegüter bis zu einem Netto-Einzelwert von EUR 250,00 sind im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben bzw. als Aufwand erfasst worden; ihr sofortiger Abgang wurde unterstellt. Für Anlagegüter mit einem Netto-Einzelwert von mehr als EUR 250,00 bis EUR 1.000,00 wird das steuerliche Sammelpostenverfahren aus Vereinfachungsgründen auch in der

Handelsbilanz angewandt. Der Sammelposten wird pauschalierend jeweils mit 20 Prozent p.a. im Zugangsjahr und in den vier darauf folgenden Jahren abgeschrieben. Die Abschreibungen auf Zugänge des Sachanlagevermögens werden im Übrigen zeitanteilig vorgenommen.

### **Finanzanlagen**

Die Finanzanlagen sind mit den Anschaffungskosten oder zum niedrigeren beizulegenden Wert nach § 253 Abs. 3 Satz 5 HGB bewertet.

### **Vorräte**

Die Bewertung des Vorratsvermögens erfolgte zu Anschaffungskosten nach dem first-in first-out Verfahren. Alle erkennbaren Risiken im Vorratsvermögen, die sich aus überdurchschnittlicher Lagerdauer, geminderter Verwendbarkeit sowie anderen Gründen ergaben, wurden durch angemessene Abwertungen berücksichtigt.

### **Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nominalwert angesetzt, soweit nicht Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert nach § 253 Abs. 4 HGB geboten sind.

Den in den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen enthaltenen Risiken wird durch Bildung angemessen dotierter Einzel- und Pauschalwertberichtigungen Rechnung getragen.

### **Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten**

Der Kassenbestand sowie die Guthaben bei Kreditinstituten sind mit ihren Nominalwerten erfasst.

### **Aktive Rechnungsabgrenzungsposten**

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten wurde für Ausgaben gebildet, die erst in späteren Wirtschaftsjahren Aufwand darstellen.

### **Rückstellungen**

Die sonstigen Rückstellungen wurden in Höhe ihres nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags angesetzt. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst.

### **Verbindlichkeiten**

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Auf fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von weniger als einem Jahr wurden grundsätzlich mit dem Devisenkassamittelkurs zum Abschlussstichtag umgerechnet.

## **III. Erläuterungen zur Bilanz**

### **Anlagevermögen**

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist im Anlagespiegel dargestellt, der als Anlage Bestandteil dieses Anhanges ist. Hieraus ergeben sich auch die Abschreibungen des Geschäftsjahres.

### **Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Die sonstigen Vermögensgegenstände haben in Höhe von TEUR 4 eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr. Die übrigen Forderungen sowie sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen enthalten Forderungen aus Liefer- und Leistungsbeziehungen in Höhe von TEUR 515 gegen die Nanotec US Inc.

Die sonstigen Vermögensgegenstände betreffen im Wesentlichen Guthaben aus Steuern in Höhe TEUR 85.

### **Rückstellungen**

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen die Personalrückstellungen in Höhe von TEUR 864, Rückstellung für Archivierungskosten TEUR 41, Gewährleistung und Kulanz TEUR 50 und Abschluss - und Prüfungskosten in Höhe von TEUR 36.

### Verbindlichkeiten

Die Restlaufzeiten und Sicherheiten der Verbindlichkeiten ergeben sich aus dem nachfolgenden Verbindlichkeitspiegel:

Art der Verbindlichkeit	Restlaufzeiten			gesamt TEUR
	bis 1 Jahr TEUR	1-5 Jahre TEUR	größer 5 Jahre TEUR	
1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	88	0	0	88
(Vorjahr)	-86	0	0	-86
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	478	0	0	478
(Vorjahr)	-382	0	0	-382
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	706	0	0	706
(Vorjahr)	-354	0	0	-354
4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	291	0	0	291
(Vorjahr)	-219	0	0	-219
5. Sonstige Verbindlichkeiten	15.237	0	0	15.237
(Vorjahr)	-16.096	0	0	-16.096
Gesamt	16.800	0	0	16.800
(Vorjahr)	-17.137	0	0	-17.137

Sämtliche Verbindlichkeiten sind nicht besichert.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, betreffen im Wesentlichen den laufenden Liefer- und Leistungsverkehr.

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten aus Steuern in Höhe von TEUR 496 (Vorjahr TEUR 430 EUR) und im Rahmen der sozialen Sicherheit in Höhe von TEUR 33 (Vorjahr TEUR 28) enthalten.

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von TEUR 15.143 (Vorjahr TEUR 15.555) enthalten.

### IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind Erträge aus Währungsumrechnungen in Höhe von TEUR 49 (Vorjahr TEUR 75) enthalten.

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind Aufwendungen aus Währungsumrechnungen in Höhe von TEUR 124 (Vorjahr TEUR 16) enthalten.

### V. Sonstige Angaben

#### Persönlich haftende Gesellschafter

Persönlich haftende Gesellschafterin ist die Nanotec Verwaltungs GmbH, Feldkirchen.

Das gezeichnete Kapital der Komplementärin beträgt TEUR 25.

Geschäftsführer der persönlich haftenden Gesellschafterin waren im Berichtszeitraum Herr Benno Wimmer, (Vertriebsgeschäftsführer) München und Herr Stephan Huber, (Finanz- und Entwicklungsgeschäftsführer) Finsing.

### Haftsumme der Kommanditisten

Das Haftkapital in Höhe von TEUR 36 ist in voller Höhe einbezahlt.

### Durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter

Im Geschäftsjahr wurden durchschnittlich 126 Mitarbeiter (Vorjahr 129 Mitarbeiter) beschäftigt. Davon 89 Angestellte und 37 Arbeiter.

### Dauerschuldverhältnisse

Es bestehen sonstige, finanzielle Verpflichtungen aus Dauerschuldverhältnissen in Höhe von TEUR 513.

### Anteilsbesitzliste

	Sitz	Kapitalanteil	Ergebnis in EUR	Eigenkapital
Nanotec Electronics (Hongkong) Co., Limited	Hongkong	63,00%	-248.441,63 1	2.753.302,30 1
Nanotec Electronics (ChangZhou) Co., Ltd.	Changzhou, China	63,0%**	2.522.674,83* 2	5.832.603,79* 2
Changzhou Fulling Motor Co., Limited	Changzhou, China	33,50%	11.897.588,59* 2	34.183.331,67* 2
Nanotec Verwaltungs GmbH	Feldkirchen	100,00%	1.521,28*	48.169,95*
Nanotec Bulgarien EOOD	Dobrich, Bulgarien	100,00%	72.447,03* 4	-35.511,42* 4
Nanotec Electronic U.S. Inc.	Delaware, USA	100,00%	-95.572,33* 3	1.429.868,48* 3
Fulling USA , Inc.	Nevada, USA	15,00%	841.284,12* 3	2.852.053,22* 3

### \* Jahresabschluss zum 31.12.2020, alle Übrigen zum 31.12.2019

1 Wechselkurs zum 31.12.2020:	9,4843 HKD
2 Wechselkurs zum 31.12.2020:	7,9914 RMB
3 Wechselkurs zum 31.12.2020:	1,2232 USD
4 Wechselkurs zum 31.12.2020:	1,9558 BGN

### Ergebnisverwendung

Der Jahresüberschuss in Höhe von 4.231.375,33 EUR wurde gemäß § 11 des Gesellschaftsvertrages den Kapitalkonten der Gesellschafter gutgeschrieben.

### Geschäftsführervergütung

Gemäß § 286 Abs. 4 HGB unterbleiben die in § 285 Nr. 9 HGB verlangten Angaben über die Geschäftsführerbezüge.

### Nachtragsbericht

Die Ausweitung der Corona-Pandemie in Europa führt zu einer in dieser Dimension nicht bekannten Minderung der Wirtschaftsleistung in 2020, die mit einem gewissen Zeitversatz durch die betroffenen Absatzbranchen auch die Nanotec Electronic GmbH & Co. KG erreichen kann. Bis zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Jahresabschlusses waren noch keine Wesentlichen Einflüsse auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage feststellbar.

Für die Nanotec Electronic GmbH & Co. KG ergeben sich nach derzeitiger Einschätzung keine bestandsgefährdenden Risiken.

Feldkirchen, den 28.05.2021

Nanotec Verwaltungs GmbH

Stephan Huber, Geschäftsführer

Der Jahresabschluss wurde am 26.07.2021 festgestellt.

## Zusammensetzung und Entwicklung des Anlagevermögens zum 31. Dezember 2020

	ANSCHAFFUNGS- UND HERSTELLUNGSKOSTEN				
	Stand am 01.01.2020 EUR	Zugang 2020 EUR	Abgang (-) 2020 EUR	Umbuchung 2020 EUR	Stand am 31.12.2020 EUR
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>					
entgeltlich erworbene Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	927.095,06		13.245,18	0,00	864.411,65
			-75.928,59		
	927.095,06		13.245,18	0,00	864.411,65
			-75.928,59		
<b>II. Sachanlagen</b>					
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	742.403,80		4.693,64	0,00	747.097,44
technische Anlagen und Maschinen	285.708,42		0,00	0,00	285.708,42
			0,00		
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.536.592,49		178.320,46	0,00	3.387.496,53
			-327.416,42		
geleistetet Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00		36.017,83	0,00	36.017,83
	4.564.704,71		219.031,93	0,00	4.456.320,22
			-327.416,42		
<b>III. Finanzanlagen</b>					
Anteile an verbundenen Unternehmen	851.835,56		0,00	0,00	851.835,56
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	1.477.803,77		17.161,85	0,00	1.438.409,98
			-56.555,64		
Beteiligungen	1.889.257,17		0,00	0,00	1.889.257,17
	4.218.896,50		17.161,85	0,00	4.179.502,71
			-56.555,64		

ANSCHAFFUNGS- UND HERSTELLUNGSKOSTEN				
	Stand am 01.01.2020	Zugang Abgang (-)	Umbuchung 2020	Stand am 31.12.2020
	EUR	2020 EUR	2020 EUR	EUR
Gesamt	9.710.696,27	249.438,96	0,00	9.500.234,58
		-459.900,65		
ABSCHREIBUNGEN				
	Kumulierte Abschreibungen 01.01.2020	Zugang Abschreibungen 2020	Abgang Abschreibungen 2020	Kumulierte Abschreibungen 31.12.2020
	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>				
entgeltlich erworbene Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	655.006,06	184.074,18	75.928,59	763.151,65
	655.006,06	184.074,18	75.928,59	763.151,65
<b>II. Sachanlagen</b>				
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	218.185,80	31.022,64	0,00	249.208,44
technische Anlagen und Maschinen	65.153,42	21.191,00	0,00	86.344,42
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.266.737,49	460.980,46	325.968,42	2.401.749,53
geleistetet Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00
	2.550.076,71	513.194,10	325.968,42	2.737.302,39
<b>III. Finanzanlagen</b>				
Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	750.000,00	538.408,98	0,00	1.288.408,98
Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	750.000,00	538.408,98	0,00	1.288.408,98
Gesamt	3.955.082,77	1.235.677,26	401.897,01	4.788.863,02
BUCHWERTE				
		Stand am 31.12.2020	Stand am 31.12.2019	
		EUR	EUR	
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>				
entgeltlich erworbene Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		101.260,00	272.089,00	

	BUCHWERTE	
	Stand am 31.12.2020 EUR	Stand am 31.12.2019 EUR
	101.260,00	272.089,00
<b>II. Sachanlagen</b>		
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	497.889,00	524.218,00
technische Anlagen und Maschinen	199.364,00	220.555,00
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	985.747,00	1.269.855,00
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	36.017,83	0,00
	1.719.017,83	2.014.628,00
<b>III. Finanzanlagen</b>		
Anteile an verbundenen Unternehmen	851.835,56	851.835,56
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	150.001,00	727.803,77
Beteiligungen	1.889.257,17	1.889.257,17
	2.891.093,73	3.468.896,50
Gesamt	4.711.371,56	5.755.613,50

### **Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers**

#### **An die Nanotec Electronic GmbH & Co. KG, Feldkirchen**

#### **Prüfungsurteil**

Wir haben den Jahresabschluss der Nanotec Electronic GmbH & Co. KG, Feldkirchen, - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2020 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Nanotec Electronic GmbH & Co. KG, Feldkirchen, für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2020 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

#### **Grundlage für die Prüfungsurteile**

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

### **Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht**

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

### **Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts**

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts

relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

**München, den 28. Mai 2021**

**LM Audit & Tax GmbH**  
**Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**  
**Steuerberatungsgesellschaft**  
*Tobias Igl, Wirtschaftsprüfer Steuerberater*

